

Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was sind Existenz-, Kultur- und Luxusbedürfnisse?



Existenzbedürfnisse

sind ein Muss. Jeder Mensch braucht sie zum Leben, z. B. Nahrung und Kleidung.

Kulturbedürfnisse

sind nicht lebensnotwendig, jedoch oft unentbehrlich, z. B. Bildung (Schulen, Universitäten etc.) und Unterhaltung (Kino, Museen etc.).

Luxusbedürfnisse

sind weder lebensnotwendig noch unentbehrlich. Oft entstehen sie aus purem Geltungsdrang (ich habe das größte Haus, das teuerste Auto, die schönste Uhr ...).



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Wie unterscheiden sich einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte?



Beim **einseitigen Rechtsgeschäft** wird nur eine Seite zweier oder mehrerer Vertragspartner verpflichtet, etwas zu tun. Dies ist etwa bei einer Bürgschaft der Fall. Der Bürge bürgt (und haftet notfalls), ohne dafür eine Gegenleistung zu erhalten.

Bei **zweiseitigen (bzw. mehrseitigen) Rechtsgeschäften** werden beide Seiten verpflichtet. Dies ist etwa beim Kaufvertrag der Fall. Der Verkäufer muss dem Käufer die Ware übergeben und die Bezahlung annehmen. Der Käufer muss die Ware annehmen und bezahlen (Verpflichtungsgeschäft).



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Wie heißen die Träger der Sozialversicherung?



Kranken- und Pflegeversicherung

Krankenkassen (z. B. Betriebs- und Ersatzkrankenkassen) und private Krankenversicherungen

Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung Bund bzw. Knappschaft-Bahn-See und deren Regionalträger

Unfallversicherung

Berufsgenossenschaften

Arbeitslosenversicherung

Bundesagentur für Arbeit



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was sind die Aufgaben und Ziele betrieblicher Organisation?



Aufgaben

Die Betriebsorganisation **schafft ein System mit klaren Regelungen** für alle Mitarbeiter. Also wer was womit, wann und wo zu tun hat. Dies ist in etwa vergleichbar mit Gesetzen. Instrumente der Betriebsorganisation sind z. B. Arbeitsanweisungen oder Arbeitsablaufpläne.

Ziele

Mit diesen Regelungen soll ein bestmöglicher Betriebsablauf gesichert werden, damit die Betriebsziele (z. B. Umsatz, Gewinn etc.) optimal erreicht werden können.

Die Betriebsorganisation ist in **Ablauf- und Aufbauorganisation** unterteilt.



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was unterscheidet den Manteltarifvertrag vom Lohn und Gehaltstarifvertrag?



Manteltarifvertrag

- Regelt allgemeine Arbeitsbedingungen (wöchentliche Arbeitszeit, Urlaubstage, Rationalisierungsschutz etc.)
- Die Laufzeit beträgt meist mehrere Jahre.

Lohn-/Gehaltstarifverträge

- Regeln die geldlichen Bedingungen (Entgeltgruppen, Ausbildungsvergütungen etc.)
- Kurze Laufzeiten (meistens ein bis zwei Jahre)



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Wann ist eine Kündigung sozial gerechtfertigt?



Eine Kündigung muss, um sozial gerechtfertigt zu sein, folgende Eigenschaften aufweisen:

- Sie muss **betriebsbedingt**
(z. B. Betriebsstilllegung, Rationalisierungen etc.),
- **personenbedingt**
(z. B. Krankheit, Gefängnis etc.) oder
- **verhaltensbedingt**
(ständige Verspätungen, sexuelle Belästigung etc.) sein.



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Aus welchen Teilen besteht ein Netzwerk auf die Topologie bezogen?



Aus Knoten (Nodes) und Verbindungen (Connections).



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Wie lautet die Formel für die Berechnung der Gesamtkapitalrentabilität?



$$\frac{(\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Die berufliche Fort- und Weiterbildung kann intern und extern erfolgen.

Nenne jeweils drei Beispiele.



Extern

- Seminar
- Workshop
- Vortrag

Intern

- Trainee-Programm (z. B. Training on the job)
- Mentor-Programm (ein erfahrener Kollege steht als Coach zur Verfügung)
- Inhouse-Schulung (wenn Trainer in die Firma kommen oder die Schulung von eigenen Mitarbeitern durchgeführt wird)



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was sind die Teilbereiche des Rechnungswesens?



- Buchführung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Statistik
- Planung



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was sind die Vor- und Nachteile eines Tintenstrahldruckers?



Vorteile

- Günstige Anschaffung
- Brillanterer Farbdruck (insbesondere beim Fotodruck) im Vergleich zum Laserdrucker
- Keine schädlichen Ausstöße durch Toner

Nachteile

- Hohe Folgekosten bei Verwendung originaler Hersteller-Tintenkartuschen



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Worin unterscheiden sich die Begriffe

- Business-to-Business
- Business-to-Costumer
- Business-to-Goverment

voneinander?



Business-to-Business (B2B)

Geschäftliche Transaktionen zwischen Unternehmen

Business-to-Customer (B2C)

Geschäftliche Transaktionen zwischen Unternehmen und Endkunden

Business-to-Government (B2G)

Geschäftliche Transaktionen zwischen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Wie lauten die Abkürzungen für **mehrfach** beschreibbare CD- und DVD-Rohlinge?



CD-Rohling:

CD-RW

DVD-Rohling:

DVD-RW/+RW oder DVD-RAM

RW steht für die englischen Wörter „Read/Write“, also Lesen und Schreiben.



Fachinformatiker/-in Systemintegration

ARP ist ein wichtiges LAN-Protokoll.

Erkläre die Funktionsweise von ARP und gib an, wofür der Begriff steht.



ARP steht für „**Address Resolution Protocol**“

Für den Austausch von Datenpaketen werden die **MAC-Adressen**, die sich vorne im Datenpaket befinden, von Absender und Empfänger benötigt (Quell- und Zieladresse).

Im Netzwerk sind IP-Adresse jedoch weiter verbreitet. ARP hat die Aufgabe, die MAC-Adressen mithilfe der IP-Adresse zu ermitteln.



Fachinformatiker/-in Systemintegration

Was ist ein VPN?



Beim VPN (**Virtual Private Network**) werden Daten eines privaten Startnetzwerks verschlüsselt und über das unsichere Internet zum Zielnetzwerk geroutet. Im Zielnetzwerk werden die Daten entschlüsselt.

Dank der Verschlüsselung können die Daten im Internet nicht gelesen werden.

